

### 3.3. Plattwürmer und Rundwürmer

#### 3.3.1. Einteilung und Lebensweise der Plattwürmer

Plattwürmer haben einen von der Rücken- zur Bauchseite hin abgeplatteten Körper. Plattwürmer sind blatt- oder bandförmige, wirbellose Tiere, deren Körper abgeplattet ist.

Sie leben sowohl im Süßwasser (z.B. Planarie) als auch als Innenparasit in Tieren (z.B. Leberegel im Rind) und im Menschen (z.B. Bandwürmer). Plattwürmer sind weltweit verbreitete Wirbellose. Die Gruppe umfasst laut Bundesamt für Naturschutz in Deutschland 1300 Arten und weltweit vermutlich über 20000 Arten.

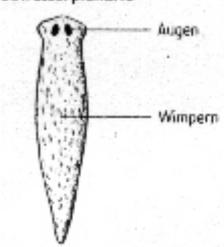
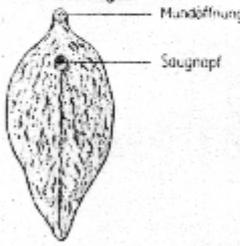
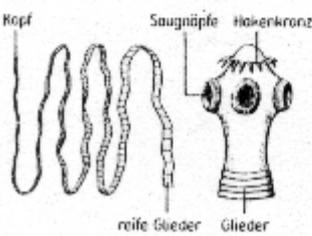
Sie sind komplizierter aufgebaut als die Hohltiere:

- Sie haben zwei auf der Bauchseite liegende Nervenstränge, die durch Querstränge miteinander verbunden sind.
- Plattwürmer haben einen blind endenden Darm.
- Plattwürmer sind Zwitter und pflanzen sich geschlechtlich fort.

Der Stamm der Plattwürmer wird in drei Klassen unterteilt.

**Einteilung der Plattwürmer**

Nach ihrem Körperbau werden Strudelwürmer, Saugwürmer und Bandwürmer unterschieden.

Organisationsform	Merkmale
<b>Strudelwürmer</b> = Süßwasserplanarie 	Strudelwürmer sind meist frei lebende Plattwürmer mit ungegliedertem Körper, der mit Wimpern bedeckt ist. Am Kopf befinden sich zwei einfach gebaute Augen. Strudelwürmer leben räuberisch im Süßwasser oder im Meer. Sie überfallen kleine Wassertiere, wie kleine Krebse, Schnecken und Kaulquappen, und fressen auch an toten Tieren. Strudelwürmer besitzen ein großes Regenerationsvermögen.
<b>Saugwürmer</b> = Großer Leberegel 	Saugwürmer sind parasitisch lebende Plattwürmer mit hochentwickelten Haltorganen (Saugnapfen) und dicker Kutikula. Sie leben in der Leber von Rindern und Schafen, selten auch in der Leber des Menschen. Bei Massenbefall tritt der Tod des Wirtes ein. Saugwürmer pflanzen sich geschlechtlich fort. Die Fortpflanzung ist meist mit einem komplizierten, mehrfachen Wirtswechsel verbunden.
<b>Bandwürmer</b> = Schweinefaltenbandwurm 	Bandwürmer sind parasitisch lebende, darmlose Plattwürmer mit dicker Kutikula. Sie bestehen aus einem Kopf, der mehrere Saugnapfe und oft einen Hakenkranz trägt, sowie meist vielen Gliedern. Augen und Darm sind in Anpassung an die parasitische Lebensweise zurückgebildet. Hinter dem Kopf entstehen ständig neue Glieder. Die Endglieder, die mit befruchteten Eiern fast völlig ausgefüllt sind, werden abgestoßen.

